

Der Bürohengst

Ein Bürohengst zu sein, klingt nach Cowboys und einem abenteuerlichen Leben im Wilden Westen. Aber in Wirklichkeit ist ein Bürohengst ziemlich langweilig.

Pferde sind ja eigentlich lieber an der frischen Luft als im Büro. Das gilt auch für Hengste – die männlichen Pferde. Deswegen ist mit dem Ausdruck „Bürohengst“ auch kein Tier gemeint. Es handelt sich dabei um einen Mann, der im Büro arbeitet, und zwar richtig leidenschaftlich. Bürohengste zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich in ihrem Job stark engagieren, alles geben – und manchmal auch mit etwas zu viel Ehrgeiz dabei sind. Ihre Welt ist das Büro, es zählt nur die Karriere. Das macht sie nicht unbedingt beliebt. Zumal sie außerhalb des Büros weit weniger beeindruckend sind. Im Gegensatz zum männlichen Bürohengst gibt es übrigens keine weibliche Bürostute. Zumindest als Begriff nicht. Was nicht heißt, dass sich nicht auch Frauen wie Bürohengste verhalten können.

Autor: Felix Forberg